



Sachstandsbericht KiTa-Gebäude St. Anna

Öffentliche Sitzung Gemeinderat 15.11.2022

Bisherige Schritte



Sommer 2021

Ruheräume der KiTa St. Anna wurden aus bekannten Gründen in eine modulare Raumlösung ausgelagert

GR 27.7.2021

Auftrag an Verwaltung, sich über die Möglichkeiten einer Sanierung bzw. eines Neubaus zu informieren. Grundlage: Raumprogramm mit 3 Gruppen (32 Plätze), Grundfläche 365 qm

GR 21.9.2021 (nichtöffentlich)

Beratung über ein modulares System, das seither nicht mehr verfolgt wurde



GR 26.10.2021

Auftrag an Verwaltung:

- Vorbereitung der Ausschreibung eines Architekten-Teilnehmerwettbewerbs für einen Neubau auf dem Grundstück Nordseite der Neuwindeckhalle und/oder Sanierung mit Anbau
- Konkretisierung Finanzierung
- Planung einer Klausurtagung

GR 03.05.2022

Nochmaliger Auftrag an Verwaltung der Vorbereitung der Ausschreibung eines Architekten-Teilnehmerwettbewerbs für einen Neubau auf dem Grundstück Nordseite der Neuwindeckhalle

bis September 2022

Besichtigung von zwei Kindergärten und gedankliche Beschäftigung mit einer optimalen Raumaufteilung

Neue Situation



Bedarf liegt nun bis im nächsten Jahr laut Kindergartenleitung
bei rund 40 Plätzen, somit bei vier Gruppen

-unter der Berücksichtigung , dass die im Kiga St. Josef in altersgemischten Gruppen betreuten U3-Kinder zukünftig in die KiTa St. Anna integriert werden.

Weiteres Vorgehen



Weitere Schritte wurden seit Mai 2022 bewusst in den Oktober verschoben.

Dies sowie die Erfahrung aus der Wahlkampfzeit sehe ich als Auftrag an, parallel zu einer Neubauvariante den bisherigen Standort sowie andere Standorte in Betracht zu ziehen und die jeweiligen Entscheidungsschritte transparent in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Weiteres Vorgehen



Gleichzeitige Betrachtung aller möglichen Varianten:

- Nochmalige Betrachtung des bisherigen Standortes mit einem zum Thema Kindergartensanierung/-erweiterung erfahrenen Architekten
(Besichtigung hat bereits stattgefunden)
- Gespräch über Grundstückserweiterung am bisherigen Standort
- Überlegung, ob es neben dem Standort an der Neuwindeckhalle noch weitere gibt, die den Nachteil des Parkplatzverlustes an der Halle kompensieren
- Betrachtung des Standortes an der Neuwindeckhalle

Weiteres Vorgehen



- Diesen Freitag: Besichtigung eines Kindergartens in Vollholz-Modulbauweise der Fa. Kommlnvest (Sitz in Langenburg) in Ödheim bei Neckarsulm
- In den letzten 4 Jahren wurden 20 solcher Kindergärten und vieles mehr von Fa. Kommlnvest in Vollholz-Modulbauweise – vorwiegend im württembergischen Landesteil – gebaut.
- <https://www.komm-invest.de/loesungen-fuer-kommunen/referenzen>

Vorteile:

- Ökologische Bauweise
- Heimelige Atmosphäre
- Schnelle Umsetzung
- Verzicht auf Architekten-Teilnahmewettbewerb
- Kostensicherheit
- Leichtes Einplanen von Erweiterungsmöglichkeiten







Weiteres Vorgehen



Vorteil Nutzung bisheriger Standort oder Neubau-Modulbauweise:

**Verzicht auf einen zeit- und kostenintensiven
Architekten-Teilnahmewettbewerb
rechtlich möglich**

Nächste Sitzung 13.12.2022



- Präsentation des Ergebnisses der Betrachtung des bisherigen Standortes durch den beauftragten Architekten
- Erfahrungsbericht über den Besuch des Kindergartens in Vollholz-Modulbauweise
- Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Darüber hinaus:

- Darstellung einer möglichen Finanzierung im Haushaltsplan 2023 ff., der am 20.12.2022 in den Gemeinderat eingebracht wird.



Noch Fragen?

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit